



Protokoll der 25. Delegiertenversammlung, 26.4.2018, 20.00 Uhr

Vorsitz	Claudia Sollberger, Halten	
Anwesende Delegierte	Aeschi	Jordi Thomas
	Bolken	Furer Daniel
	Deitingen	Joss Martin
		Klaus Yolanda
	Derendingen	Affolter Heinz
		Grob Christof
		Lüscher Therese
		Müller Ursula
	Etziken	Egli Anna
	Halten	Gilgen Daniela
	Horriwil	Beglinger Men
	Hüniken	Gerber Roman
	Kriegstetten	Auderset Doris
		Kappeler Stefan
	Luterbach	von Felten Christoph
		Gasser André (EM)
	Oeking	Schenker Andrea
	Subingen	Wattinger Urs
		Wyss Praveen
Entschuldigt	Adam Daniel, Derendingen; Kosovare Rustemi, Derendingen; Fürst Yvonne, Heinrichswil; Oliva Raimondo, Luterbach; Rutschmann Peter, Luterbach; Béguelin Stephanie, Subingen	
Abwesend	Steimer Thomas, Aeschi; Beiner Beat, Deitingen; Müller Alexandra, Derendingen; Nussbaumer Urs, Luterbach; Burri Wilfried, Subingen	
Weitere Anwesende	Ryf Max, Verwalter; van der Floe Adrian, Schulleiter OWO; Stefan Flückiger, Standortleiter Subingen, Bruno Meyer, Etziken	
Protokoll	Johanna Affolter	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Rechnungsablage 2017 mit Revisorenbericht
 4. Totalrevision der Dienst und Gehaltsordnung
 5. Informationen aus dem Schulbetrieb
 6. Verschiedenes
-

Start der Sitzung 20.00 Uhr

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Claudia Sollberger, begrüsst die Anwesenden und im Speziellen Bruno Meyer, Gemeindepräsident Etziken, zur heutigen Delegiertenversammlung, der ersten Versammlung unter ihrer Führung. Die Delegierten haben alle Unterlagen fristgerecht erhalten, die Sitzung wird gemäss Traktandenliste abgehalten. Andrea Schenker und Thomas Jordi werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

2. Protokoll

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll vom 26.10.2017 einstimmig.

3. Rechnungsablage 2017 mit Revisorenbericht

Die Präsidentin informiert vorab darüber, dass der Verbandsrat die Rechnungsablage 2017 der Delegiertenversammlung zur Genehmigung beantragt.

Der Verwalter, Max Ryf, führt durch die Rechnung, deren Zahlen er von verschiedenen Seiten her beleuchtet. Die Jahresrechnung schliesst um Fr. 385'223.— besser ab als budgetiert. Die Einsparungen wurden insbesondere beim Personalaufwand aufgrund deutlich tieferer Stellvertretungskosten und einer Klasse weniger sowie beim Sachaufwand wegen tieferen Kosten bei den schülerbezogenen Aufwendungen erzielt. Sämtliche Nachtragskredite fallen in die Kompetenz des Verbandsrates, der sie zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet hat.

Revisorenbericht

Die Rechnungsprüfungskommission befindet die Jahresrechnung als korrekt und beantragt der Delegiertenversammlung, sie zu genehmigen.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen die Nachtragskredite und die gesamte Jahresrechnung, beinhaltend Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Anhang, einstimmig.

Der Bericht der RPK wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Präsidentin dankt Max Ryf für die detaillierten Ausführungen der Jahresrechnung und allen Beteiligten für ihre Arbeit.

4. Totalrevision der Dienst und Gehaltsordnung

Die Präsidentin erklärt, dass die aus dem Jahr 2006 stammende DGO, welche nicht für die Lehrerschaft, sondern für die Angestellten der Schule gültig ist, im Laufe der Jahre drei Mal minim angepasst worden ist. Aufgrund verschiedener neuer gesetzlicher Grundlagen und Änderungen im GAV hat eine Arbeitsgruppe des Verbandsrates nun die DGO inklusive Anhängen total revidiert. Es wurde darauf geachtet, dass die DGO in den meisten Fällen mit dem kantonalen GAV kompatibel ist.

Claudia Sollberger erläutert die revidierte, von einem Juristen vom Amt für Gemeinden begutachtete DGO, die vom VR zur Annahme empfohlen wird.

Adrian van der Floe beantwortet Fragen betreffend zu erwartender Auswirkungen auf die Rechnung damit, dass wohl höhere Sitzungsgelder ausbezahlt würden, ein erheblich tieferes Gehalt der Präsidentin insgesamt aber zu leicht niedrigeren Kosten führe.

Gründe für die gesenkte Entschädigung der Präsidentin seien zum einen Vergleiche mit anderen Gemeinden und zum anderen ein weniger hoher Aufwand nach dem erfolgten Zusammenschluss der ehemaligen beiden Zweckverbände.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung mit 19 Stimmen und mit einer Enthaltung.

Die DGO wird nun dem Amt für Gemeinden vorgelegt und ist rechtskräftig, sobald sie vom Volkswirtschaftsdepartement bewilligt worden ist.

5. Informationen aus dem Schulbetrieb

3-fach Turnhalle

Bruno Meyer, Gemeindepräsident Etziken, berichtet darüber, dass sowohl die OWO wie auch Subingen Bedarf an einer zweiten Turnhalle haben und dass daraus die Idee entstanden ist, eine 3-fach Turnhalle zu bauen, auf OWO Boden zwischen dem Sportplatz und der Oesch. Weil Bruno Meyer seinerzeit in der Baukommission oz13 vertreten war und somit mit den Begebenheiten vertraut und auch politisch gut vernetzt ist, wurde er als externer Berater der Arbeitsgruppe beigezogen. An einer einberufenen Gemeindepräsidentenkonferenz stiess der Vorschlag einer 3-fach Halle auf grosse Zustimmung. Weil es schwierig wäre, den Bau mit allen OWO Gemeinden zu realisieren, will Subingen die Finanzierung für die Turnhallen im Baurecht übernehmen. Es ist mit Projektkosten von CHF 8,3 Mio zu rechnen. Nach dessen Amortisation soll der Bau in 33 Jahren in OWO Besitz übergehen. Investition und Betriebskosten sollen getrennt werden. 1 Halle ist für Subingen gedacht und 2 Hallen sollen an die OWO vermietet werden, geregelt durch einen Mietvertrag. Die Eckwerte des Mietvertrages und des Baurechts müssen gemäss Bruno Meyer noch vor dem Bau stehen. Subingen stimmt an der Gemeindeversammlung vom 18.6.2018 über das Projekt ab. Wird der Bau angenommen, ist ein späterer Umbau der nicht mehr benötigten Turnhalle im oz13 geplant. Bereits liegen Ideen für eine Umnutzung vor. Im Herbst 2018 werden die Delegierten über das weitere Vorgehen informiert.

Die Präsidentin dankt B. Meyer für sein Engagement und untermauert die Notwendigkeit des geplanten Turnhallenbaus, der wichtig ist für die Schule und die Region.

Schulleiter

- Die Skilager Mitte März sind gut gelaufen und es hat keine Unfälle gegeben. Für die daheimgebliebenen SuS wurde eine Sonderwoche durchgeführt. Trotz Bundesgerichtsentscheid vom Dezember 2017, demnach ein Skilager höchstens 80 CHF kosten soll, kann eine angemessene Kostenbeteiligung der Eltern erhoben werden. Eine Dispensation muss gewährt werden. An der OWO werden seit Jahren auf Antrag Kostenreduktionen gewährt.

- Im letzten Jahr wurde eine interne Schulevaluation (ISE) durchgeführt zum Thema Berufsorientierung und daraus folgend fanden gegenseitige Unterrichtsbesuche mit den Berufsschulen statt.
- Übertrittsverfahren: neu werden
51 SuS 2 Sek P Klassen im OZ DeLu,
93 SuS 2 Sek E Klassen im OZ DeLu und 3 Sek E Klassen im oz13 und
67 SuS 3 Sek B Klassen im OZ DeLu und 2 Sek B Klassen im oz13 besuchen.
Neu hat der Übertritt ohne Prüfungen stattgefunden, überdurchschnittlich viele SuS wurden in die Sek P und E eingeteilt.
- Die Lehrpersonen besuchen Weiterbildungen zu ICT Anpassungen mit neuen Grundlagen.
- Vor dem Skilager ist ins Schulhaus oz13 eingebrochen worden. Dabei wurden Türen zu Schulzimmern, zum Büro des Standortleiters und zum Sekretariat aufgebrochen und der Tresor im Sekretariat mit einer Trennscheibe aufgeschweisst. Das Deliktgut beträgt rund Fr. 700.—, der Schaden beläuft sich auf rund Fr. 25'000.— Das gestohlene Bargeld ist versichert.
- Mit dem Volksschulamt ist eine neue Leistungsvereinbarung 2018 - 2021 abgeschlossen worden.
- Für die Lehrpersonen hat in den Frühlingsferien eine Weiterbildung zum Lehrplan 21 und Office 365 stattgefunden.
- Der 15-jährige Schulbus, der auch von den Primarschulen benutzt wird, ist ins Alter gekommen und muss ersetzt werden.
- Die Eltern von denjenigen 3. Sek SuS, welche ab Sommer keine Anschlusslösung haben, wurden offiziell zu einem Elternabend im BIZ aufgebeten, wo ihnen noch einmal die verschiedenen bestehenden Möglichkeiten kompetent erläutert wurden.
- Im nächsten Schuljahr stehen personelle Änderungen an: 6 neue Anstellungen, 5 Pensionierungen, davon 4 vor Erreichen des Pensionsalters und 1 Kündigung.
- Im DeLu wurden die alten Lampen auf LED umgerüstet, ein neues Beach-Volleyballfeld gebaut und ein Muster-Schulzimmer mit Einzelpulten ausgerüstet.

Stefan Flückiger erklärt auf Anfrage, dass in Sachen Kühlung der Schulzimmer diverse Abklärungen getroffen und Offerten eingeholt worden sind und dass der VR in der nächsten Zeit einen Entscheid fällen wird. Im Herbst wird er wieder informieren.

6. Verschiedenes

Die Präsidentin dankt fürs Mitmachen und informiert darüber, dass die Rechnungsprüfungskommission im Moment mit 4 RevisorInnen vertreten ist, laut Statuten aber deren 5 vorgesehen sind. Bei Interesse wäre sie froh um Mitteilung.

Die nächste DV findet am 31.10.18 statt, bitte bei Verhinderung unbedingt Ersatz anzubieten, damit eine Zweidrittel-Mehrheit erreicht wird!

Schluss 21.45 Uhr

Die Präsidentin
Claudia Sollberger

Das Sekretariat
Johanna Affolter